



Blick über den Inn auf das Amtsgericht Passau und das Orangerie-Gewächshaus an der Stützwand der Gartenterrasse (© Marcel Peda)

**Instandsetzung des ehemaligen Orangerie-Gewächshauses am Amtsgericht Passau**

Standort:  
Schustergasse 4  
94032 Passau

Regierungsbezirk Niederbayern

Ein Bauprojekt des Staatlichen Bauamtes Passau  
(www.stbapa.bayern.de)

Das Orangerie-Gewächshaus des ehemaligen Herberstein-Palais, heute Sitz des Amtsgerichts Passau, ist eines der letzten Zeugnisse der ursprünglich reichen Orangerie- und Gartenkultur im Passauer Land. Das Jahrhunderthochwasser von 2013 hatte das in der Zeit zwischen 1819 und 1826 errichtete Gewächshaus fast vollständig zerstört. Im Rahmen umfangreicher Bauunterhaltsmaßnahmen am Amtsgerichtsgebäude erstellte das Staatl. Bauamt Passau auch die erforderliche Planung zur Sanierung des Gewächshauses

und der Gartenstützmauern. Die erdberührte Nordwand des Gewächshauses wurde zur Trockenlegung bis auf fünf Meter Tiefe freigelegt, die geschädigte Holzkonstruktion fachgerecht saniert, der mit Schimmel befallene Putz erneuert sowie der stark unterspülte Bodenbelag herausgenommen und unter Verwendung der originalen Bodenplatten neu aufgebaut. In Anlehnung an die historische Fassade erfolgte die neue Aufteilung wieder in zwölf Fensterachsen, die mit stufenlos nach außen öffnenden Lamellen ausgestattet sind.

**Gebäudetyp:**  
Ehem. Orangerie-Gewächshaus

**Bauherr:**  
Freistaat Bayern  
Bayerisches Staatsministerium der Justiz

**Statik:**  
Ingenieurbüro Biebl

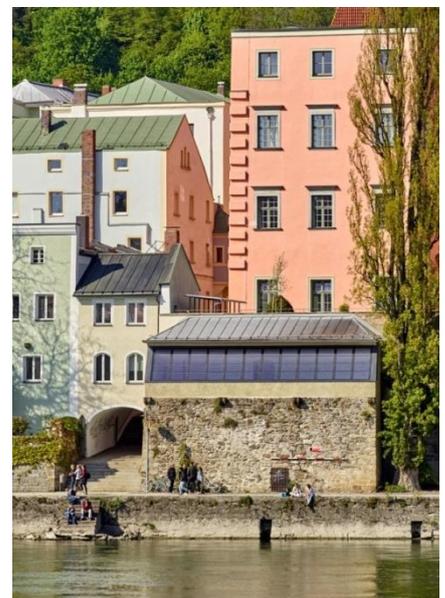
**Planung und Bauleitung:**  
Staatliches Bauamt Passau

**Bauzeit:** 2015 - 2017

**Gesamtkosten:** 310.000 €



Innenraumansicht (© Marcel Peda)



Ansicht Orangerie (© Marcel Peda)